



Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Einführung in den neuen „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe“

3. Juni 2026, Susanne Menke, DG Hoch N
INNO4BNE Hub

Wer ist Engagement Global?



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



...arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

... unterstützt Institutionen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich aktiv für ein gerechtes globales Miteinander einsetzen

... fördert entwicklungspolitische Vorhaben finanziell

... informiert zu aktuellen Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit

... berät und qualifiziert Zivilgesellschaft und Kommunen, private Träger und Einrichtungen

Angebote der Abteilung Schulische Bildung



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Eine Kooperation von

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



- Im Auftrag des BMZ: BNE & Themen globaler Entwicklung im deutschen Bildungssystem strukturell verankern
 - Durch: Grundlagen für Curricula-entwicklung, Lehrkräfte- und Multiplikator*innenbildung, Lehr- und Lernmaterialien, Wettbewerbe
- Angebote zur Unterstützung des Verständnisses globaler Zusammenhänge von Schüler*innen, Lehrkräften und Multiplikator*innen im Bildungswesen

Gliederung

1. Zielsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung
2. Inhaltliche Grundlagen
3. Aufbau des Orientierungsrahmens
4. Systematik bei der Entwicklung der Fachbeiträge
5. Angebote zum Orientierungsrahmen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Zum Download

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von



Der OR wurde am 16. Oktober 2025 von der 5. Bildungsministerkonferenz verabschiedet und hat den Status einer **KMK-Empfehlung**.

Der OR ist eine Kooperation der Ständigen Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); er wird durchgeführt und koordiniert von Engagement Global.

Aus der **KMK-Pressemitteilung**

*„Als Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie bietet das rund 800 Seiten starke **Standardwerk** eine **umfassende Grundlage**, um **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** systematisch in der weiterführenden Schule und insbesondere in der Sekundarstufe II zu verankern.“*



Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Zielgruppe

- Bildungs- und Schulverwaltung (Ministerien der Länder, nachgeordnete Behörden),
- Institutionen der Lehrkräftebildung, Schulleitungen, Lehrkräfte,
- Nichtregierungsorganisationen

Nutzung als...

- Leitfaden für die Erstellung von Lehr- und Bildungsplänen und nachgelagert Schulbüchern
- Richtlinie und Inspirationsquelle für Unterrichtsgestaltung
- Anregung für die Entwicklung didaktischer Materialien

Unterziel des neuen Orientierungsrahmen

- BNE in den Ländern in der Oberstufe und möglichst in der Abiturprüfung verankern



Foto: Alexander Kahlert

Daten und Fakten

- 154 Autor*innen
- 17 Fächer mit 65 Unterrichtsskizzen und -beispiele und 8 allgemeine Kapitel
- Umfang: 800 Seiten
- entstanden in einem umfangreichen, partizipativen Prozess inklusive öffentlicher Beteiligung (u.a. mit Lehrkräften, Fachdidaktikverbänden, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Jugendvertretungen, Kultusministerien aller Länder)



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



zur Historie

- OR 2004 bis 2007: für Grundschule, Sekundarstufe I, Berufliche Bildung, Lehrkräftebildung
- OR 2015: Schwerpunkt auf der Sekundarstufe I, zudem auch Grundschule und berufliche Bildung
- 2025: 17 Fächer der gymnasialen Oberstufe, 8 allgemeine Kapitel, u.a. zu BNE und Digitalisierung, Lehrkräftebildung und Whole School Approach



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Kapitelübersicht



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



allgemeine Kapitel

- [Kap 1](#) Konzeptionelle Grundlagen des OR – [Prof. Dr. Scheunpflug](#), [Dr. Taube](#)
- [Kap 2](#) Schulische Rahmenbedingungen – [Dr. Brock](#), [Holst](#), [Grund](#)
- [Kap 3](#) Lebensweltperspektiven von Jugendlichen – [Scholliers](#), [Dr. Grauer](#)
- [Kap 4](#) BNE in einer digitalisierten Welt – [Heinrich](#), [Hinze-Baden](#), [Scholliers](#), [Völker](#), [Dr. Winkelmann](#)
- [Kap 5](#) Leitbilder, Kompetenzen und Didaktik – [Schreiber](#)
- [Kap 6](#) Umsetzung im Fachunterricht – [Schreiber & 17 FAKs](#)
- [Kap 7](#) BNE in der Lehrkräftebildung – [Prof. Dr. Bergmüller-Hauptmann](#)
- [Kap 8](#) Whole School Approach zu BNE – [Schanz](#)
- Glossar

Überblick zu den 17 Facharbeitskreisen

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



Kap. 6

Gesellschaftswissen- schaftliches Aufgabenfeld	Sprachlich- literarisches Aufgabenfeld	Künstlerisches Aufgabenfeld und Sport	Mathematisch-natur- wissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld
– Sozialkunde/ Politische Bildung – Geographie – Wirtschaft – Geschichte – Religion – Philosophie/Ethik	– Vorkapitel Sprachen – Deutsch – Neue Sprachen – Alte Sprachen	– Musik und Theater – Bildende Kunst – Sport	– Mathematik – Biologie – Chemie – Physik – Informatik

Erkennen	1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung ... sich Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.
	2. Erkennen von Vielfalt ... die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen.
	3. Analyse des globalen Wandels ... Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren.
	4. Unterscheidung von Handlungsebenen ... Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse erkennen.
Bewerten	5. Perspektivenwechsel und Empathie ... sich eigene und fremde Werteorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.
	6. Kritische Reflexion und Stellungnahme ... durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen, zu Menschen- und Kinderrechten Stellung beziehen.
	7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen ... Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen.
Handeln	8. Solidarität und Mitverantwortung ... Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen.
	9. Verständigung und Konfliktlösung ... zur Überwindung sozio-kultureller und interessenbestimmter Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösungen beitragen.
	10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel ... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen ertragen.
	11. Partizipation und Mitgestaltung ... sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.



- Drei Kompetenzbereiche
- 11 BNE-Kernkompetenzen
- Konkretisierung in den Fachkapiteln (inkl. Unterrichtsbeispiele)

BNE Kompetenzen

Gliederung der Fachbeiträge

Struktur

1. Verankerung von BNE in der Fächergruppe / im Fach XX in der Oberstufe
2. Kompetenzorientierung und fachbezogene Teilkompetenzen
3. Didaktisches Konzept
4. Beispielthemen und 2-3 Unterrichtsskizzen
5. Unterrichtsbeispiel (→ ausführliche Unterrichtsbeispiele)
6. Literaturverzeichnis

Quelle: OR 2025: 591

Einführung in den Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



6.15 Fachkapitel Mathematik

D Mathematisch-informatisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

6.15 Fachkapitel Mathematik

Hans Stefan Siller, Katrin Vorhölter, Reinhard Oldenburg, Kristina Schneider, Marina Wegener, Antonius Warmeling

6.15.1 Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Mathematik

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll Lernende befähigen, informierte Entscheidungen zu treffen und aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft mitzuwirken. Hierbei kann die Mathematik als Wissenschaft der Muster und Strukturen die Grundlage vieler Modelle (z.B. zum Klimaschutz, zur Ausbreitung von Krankheiten und Pandemien etc.) und Entscheidungsverfahren bilden (z.B. Sitzplatzverteilung bei Wahlen, Ansätze zur Erfassung unterschiedlicher Ausprägungen von Armut etc.). Mathematik ist aber auch eine reine Geisteswissenschaft, die die Richtigkeit ihrer Aussagen nicht empirisch untermauern kann, sondern auf die Qualität ihrer Argumentationskultur vertrauen muss. Nicht zuletzt aufgrund dieser beiden Perspektiven ist Mathematik von besonderem Bildungswert, auch oder weil vermittelt Mathematik zum sorgfältigen, kritischen und selbstkritischen Denken angeleitet werden kann. In diesem Zusammenhang werden auch Kontexte angeboten, die mathematische Inhalte aufgreifen, die über Inhalte der Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife (KMK 2017) hinausgehen, aber für ein tiefergehendes Verständnis aktueller globaler und lokaler Herausforderungen notwendig sind und von Lernenden konstruktiv realisiert werden können.

Auch im Unterrichtsfach Mathematik sind Lehrkräfte inzwischen in der Pflicht, Bildung für nachhaltige Entwicklung zu integrieren. Beispiele hierfür finden sich sowohl in einschlägigen Quellen (z. B. JUST ET AL. 2022; SILLER ET AL. 2024) als auch in den Ausführungen der KMK – exemplarisch für das Bundesland Rheinland-Pfalz dargestellt: „Im Rahmenlehrplan Mathematik wird die BNE durch die Wahl geeigneter inner- und außermathematischer Probleme umgesetzt, an Hand derer BNE-betreffende Fragestellungen behandelt werden können.“ (KMK 2017, S. 48) Diesem Ziel liegen zwei wesentliche Aspekte zugrunde, die im Kontext der BNE im Mathematikunterricht Berücksichtigung finden müssen:

1. Zunächst kann Mathematik als Werkzeug für Kontexte interpretiert werden, und zwar nicht nur für solche, bei denen es offensichtlich ist, dass die Anwendung mathematischer Verfahren Grundlage für Meinungsbildungen oder Entscheidungen sein kann, sondern auch bei solchen, die zunächst wenig reichhaltig an mathematischen Fakten und Inhalten scheinen. Realitätsbezogene, spezifische Probleme aus dem Kontext BNE werden aufgefunden und nicht nur mithilfe mathematischer Verfahren gelöst, sondern insbesondere mit Blick auf den Kontext/ das Problem interpretiert, validiert und reflektiert (z.B. CO₂-Budget, ökologischer Fußabdruck, politische Wahlsysteme etc.). So kann der Mehrwert der Mathematik für Kontexte der BNE deutlich werden.
2. Erwähnenswert ist auch die Betonung innermathematischer Probleme, die v.a. die wissenschaftspropädeutische Komponente der Mathematik ansprechen, um

Fachbezogene Teilkompetenzen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Kap. 6.15

am Beispiel des
Fachkapitels
„Mathematik“
(S. 591-618)

11. Partizipation und Mitgestaltung

... und sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen, öffentlichen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an deren Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.

11.1 ... mithilfe mathematischer Methoden evidenzbasierte Entscheidungen treffen, um im gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Kontext handlungsfähig zu sein.

11.2 ... unter Zuhilfenahme mathematischer Methoden Konsequenzen ihrer eigenen Handlungen hinsichtlich der Ziele der nachhaltigen Entwicklung realisieren und evaluieren.

Beispielthemen in den fächerbezogenen Kapiteln



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Eine Kooperation von

durchgeführt von

ENGAGEMENT GLOBAL



Kap. 6.15

| **Tabelle 58:** Liste der Beispielthemen (Exemplarische Vorschläge für Beispielthemen zu den OR-Themenbereichen, die in Kap. 5.5 ausführlicher beschrieben werden)

am Beispiel des Fachkapitels „Mathematik“ (S. 591-618)

Themenbereiche	Beispielthemen
5 Landwirtschaft und Ernährung  	Auswirkungen des Fleischkonsums (LA): Analyse der Auswirkungen des Fleischanteils an der Ernährung mithilfe linearer Mischungsmodelle (St): Korrelation zwischen Fleischkonsum und Regenwaldzerstörung (SILLER & MAASS 2013)
6 Gesundheit, Krankheit, Pandemien und One Health 	Häufigkeit und Ausbreitung tödlicher Krankheiten wie Ebola in verschiedenen Ländern und im historischen Verlauf (A): Modellierung der Totenzahlen, logistisches Wachstum (MUED 2014) Gesundheit und Wohlbefinden überall? (A): Untersuchung von Datenreihen zu einem der Indikatoren für SDG 3, mit Trendfunktionen Prognosen erstellen (WARMELING 2022^a) Wachstumsuntersuchungen bei Kindern (St): Normalverteilung, Perzentilkurven lesen und auswerten (RÖMER 2016)

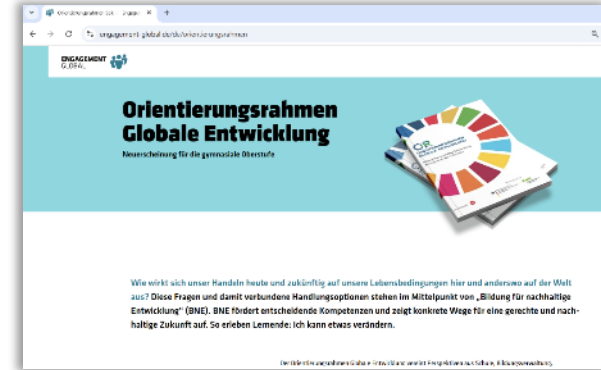
Angebote zum OR

- Landing Page bei Engagement Global
- Veröffentlichung als PDF und als Buch (beim Westermann-Verlag),
 - als Kurzfassung und
 - als OR-Fachausgaben (Kurzfassung und einzelne FAK-Manuskripte)
- kurze Videos
- Online-Fortbildungsreihe zum OR-Sek II und zum OR-Sek I

Planungen für 2026

- erweiterte OR-Fachausgaben (OR- Fachausgaben + ausführliche Unterrichtsbeispiele)

→ Wenn Sie eigene Veranstaltungen planen, dann vermitteln wir gerne Referent*innen: orientierungsrahmen@engagement-global.de



www.engagement-global.de/de/orientierungsrahmen



Weitere Angebote: Qualifizierungen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



durchgeführt von



- SDGs und BNE im Kontext der Hochschullehre
- Einführung in die BNE auf Basis des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung
- Workshops zu Bildungsmaterialien wie Handprint Care / In zehn Stufen zum systemischen Denken
- Erkennen und Erstellen von BNE-konformen Lehr- und Lernmaterialien

Sprechen Sie uns bei Interesse oder Fragen gerne an: bne@engagement-global.de. Besuchen Sie außerdem gerne unsere [Website](#) und sichten unser ausführliches [Fortbildungsangebot](#)

Länderinitiativen sind...



Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



...von Engagement Global mit Mitteln des BMZ
geförderte Projekte zur **Umsetzung des
Orientierungsrahmens** in den Bundesländern

...Projekte, um einen **Beitrag zur Verankerung von BNE
mit globaler Perspektive** in deutschen
Bildungssystemen zu leisten.

...ausgerichtet an Bedarfen und **Voraussetzungen in
den Bundesländern.**

Rahmenbedingungen der Länderinitiativen

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

ENGAGEMENT
GLOBAL



Antragsstellende: oberste/obere Landesbehörden für Schule und Bildung und Hochschulen



Förderzeitraum: bis zu 3 Jahren



Fördervolumen: ca. 15.000 EUR für innovationsorientierte LIs & ca. 30.000 EUR für strukturwirkende LIs p.a.



Finanzierungsform: Anteilsfinanzierung



Keine Antragsfrist: Anträge können ganzjährig in elektronischer Form eingereicht werden

Zentrale Handlungsfelder



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

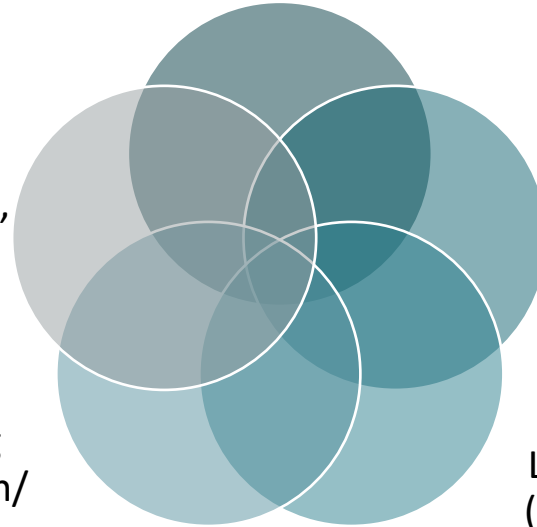
durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Whole School Approach (WSA) bzw.
Whole Institution Approach (WIA)

Sonstiges (bspw.
Erarbeitung von
Lehr- und
Lernmaterialien,
Lehrkräfteaustausch,
etc.)



Erarbeitung/Anpassung
(Rahmen-/Kern-)
Lehrpläne

Unterstützung
Ländervorhaben/
BNE-
Landesstrategien

Lehrkräftebildung
(I., II. und/oder III.
Phase)

Länderinitiativen

- [Wirkungsanalyse Länderinitiativen](#) (2024)
- [Übersichtsseite Länderinitiativen](#)

- Ansprechpersonen:

Philippe Plaga: Philippe.Plaga@engagement-global.de

Fabienne Zühlke: Fabienne.Zuehlke@engagement-global.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Eine Kooperation von



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Engagement Global gGmbH / Abteilung Schulische Bildung

Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717- 0

E-Mail: orientierungsrahmen@engagement-global.de

www.service-eine-welt.de

www.engagement-global.de

www.facebook.com/engagement.global

Impressum

Autorin: Susanne Menke

Grundlage der Präsentation ist der KMK/BMZ Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe, herausgegeben von Engagement Global, Bonn 2025.

Davon abweichende Inhalte der Präsentation liegen allein in der Verantwortung der Autor*innen.

Herausgeberin

Engagement Global gGmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0

E-Mail: info@engagement-global.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn

www.engagement-global.de



Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

durchgeführt von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



Vertretungsberechtigte Geschäftsführung

Ingrid Arenz

Handelsregister

Amtsgericht Bonn HRB 19021

Eine Kooperation von



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



KULTUSMINISTER
KONFERENZ